

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: II/60.3/Be

Datum: 25.01.2022

Vorlage, DS-Nr. 2021/1469/1

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	10.02.2022			

Betreff: Pflanzkübel Frankfurter Str.

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen beauftragt die Verwaltung einen Pflanzstreifen im Gehweg an der Frankfurter Str. gegenüber dem Elsenplatz, wie in der Sachdarstellung beschrieben, herzustellen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja
Haushaltsjahr: 2022
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 11.000,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 0,00 €
Bedarf der Maßnahme: 8.000,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €
Bemerkung:

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: ja

Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind
x positiv ☐ negativ ☐ neutral.

Für das Vorhaben relevante Themengebiete	Auswirkungen		
	positiv	negativ	neutral
☐ Planungsvorhaben	☐	☐	☐
☐ Städtische Gebäude und Liegenschaften	☐	☐	☐
☐ Mobilität und Verkehr	☐	☐	☐
☐ Nachhaltige Verwaltung und Beschaffung	☐	☐	☐

Zusätzliche Beratung im AKU notwendig
Erläuterung: Siehe Sachdarstellung

☐ ja x nein

Sachdarstellung:

Der Ortschaftsausschuss Mitte hat die Verwaltung in der Sitzung am 10.11.21 beauftragt, die Sanierung oder Neubeschaffung der Blumenkübel entlang der Frankfurter Str. und den Seitenstraßen auszuschreiben. Die Mehrzahl aller Pflanzgefäße im Stadtgebiet, auch an der Frankfurter Str., wurden und werden von Anliegern aufgestellt und unterhalten. Die Verwaltung entfernt aus Kostengründen städtische Pflanzkübel überall dort, wo es möglich ist. Im Regelfall wurden die Kübel in der Vergangenheit nicht zu Gestaltungszwecken, sondern zur Verhinderung von Gehwegparken aufgestellt.

Für das Aufstellen von Pflanzgefäßen müssen entsprechende Gehwegbreiten vorhanden sein, wie sie z.B. an der Frankfurter Straße vor den Häusern 57 bis 61 gegeben ist. Das ist aber nur an wenigen Stellen möglich.

Die drei Pflanzkübel an der Frankfurter Str. vor den Häusern Nr. 57 bis 61 sind in die Jahre gekommen. Die Bepflanzung ist überaltert, das Substrat komplett durchwurzelt und die Pflanzgefäße sind defekt. Neue Pflanzkübel kosten zwischen 1.000,- und 3.000,- € pro Stück. Dazu kommen Lieferung, Aufstellen, Substrat und Bepflanzung. Die Anschaffungskosten betragen somit pro Pflanzgefäß zwischen 2.500,- und 5.000,- €. Im besten Fall können mit den vorhandenen Mitteln drei bis vier neue Pflanzgefäße beschafft werden.

Die Unterhaltung von Pflanzgefäßen ist sehr aufwändig und kostenintensiv. Moderne Pflanzgefäße beinhalten zwar einen Wasserspeicher, weshalb sich der Aufwand für die Wässerung der Bepflanzung gegenüber den alten Pflanzgefäßen reduziert. Dennoch ist in der Regel die Wässerung einmal pro Woche erforderlich. Dazu kommt noch mindestens monatlich eine Säuberung und 2mal im Jahr eine Düngung. Die Kosten liegen für drei Pflanzgefäße bei ca. 1.000,- € pro Jahr, wenn sie an einer Stelle stehen. Mittel für eine solch intensive Unterhaltung stehen im Etat der Grünunterhaltung nicht zur Verfügung.

Eine Sanierung der Pflanzgefäßen beinhaltet den Abtransport, Leerung und Bepflanzung mit Substrat. Das ist zwar kostengünstiger als das Aufstellen von neuen Kübeln, allerdings wird sich an der Optik wenig ändern. Ein Anstrich schafft für 1 bis 2 Jahre eine leichte Verbesserung. Die fehlenden Wasserspeichersysteme erhöhen die Unterhaltskosten und führen oft zu Ausfällen in der Bepflanzung durch große Hitze, Fröste, etc.. Die gleichen Probleme werden deshalb in einigen Jahren wieder auftreten, sofern die vorhandenen Gefäße weiter eingesetzt werden. Die beiden sechseckigen Betonkübel sind definitiv defekt und nicht mehr reparabel.

Zur Verbesserung der Optik an dieser Stelle sollten daher keine Kübel mehr aufgestellt, sondern eine Gehölzfläche hergestellt werden. Dies ist sowohl von der Anlage als auch vom Unterhalt her deutlich kostengünstiger und nachhaltiger. Vor Ort kann nach Prüfung ein Pflanzbeet mit den Abmessungen 3 mal 6 Meter angelegt werden. Hierfür sind 18m² Platten zu entfernen und der Boden ist auszutauschen. Bei der Anlage des Beetes wird eine mögliche Verbreiterung der Frankfurter Str. so berücksichtigt, dass ein 1 Meter breiter Streifen zur Frankfurter Str. hin als Rasenfläche angelegt wird. Die übrige Fläche von 12 m² soll mit Gehölzen bepflanzt werden. Dies ist deutlich kostengünstiger und besser für das Klima als das Aufstellen von Pflanzkübeln.

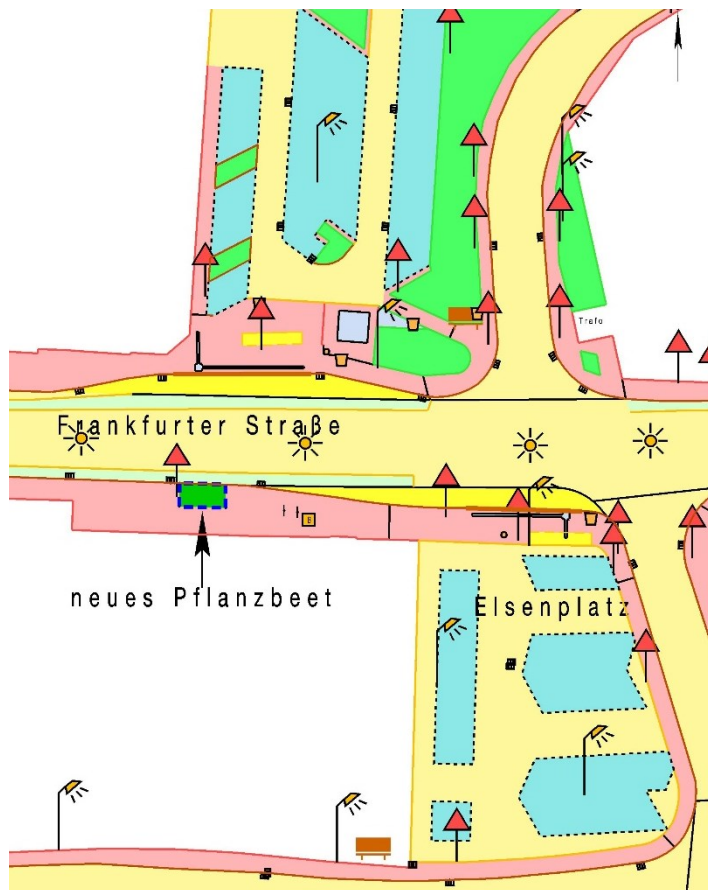


Abb.: Pflanzbeet Frankfurter Str.

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter